

DWS Investment GmbH

DWS Euro Flexizins

Jahresbericht 2024



Investors for a new now

DWS Euro Flexizins

Inhalt

Jahresbericht 2024 vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 4 / Hinweise für Anleger in der Schweiz
- 6 / Jahresbericht
DWS Euro Flexizins
- 43 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Euro Flexizins (<https://www.dws.de/rentenfonds/de0008474230-dws-euro-flexizins-nc/>)

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Euro Flexizins

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds überwiegend in auf Euro lautende oder gegen den Euro abgesicherte Staats- und Unternehmensanleihen sowie in variabel verzinsliche Wertpapiere. Darüber hinaus können Derivate für die Portfoliosteuerung eingesetzt werden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2024 erzielte der Fonds eine Wertsteigerung von 4,2% je Anteil (Anteilklasse NC; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits an.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf

DWS Euro Flexizins

Wertentwicklung der Anteilklasse (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse NC	DE0008474230	4,2%	7,2%	7,0%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024

3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Bei seinen Engagements bevorzugte das Management Zinstitel aus dem Investment-Grade-Bereich (Emissionen mit einem Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen). Der Anlageschwerpunkt des Fonds

lag im Geschäftsjahr weiterhin auf Floating Rate Notes. Floater sind variabel verzinsliche Anleihen, deren Kupons alle drei bis sechs Monate an den aktuellen Marktzinsen angepasst werden. Derartige, in der Regel von Finanzdienstleistern emittierte Zinspapiere bildeten auch den Branchenschwerpunkt im Portfolio. Unter Renditeaspekten mischte das Management kurzlaufende festverzinsliche Anleihen unter anderem aus der Euro-Peripherie, darunter aus Italien und Spanien bei, die immer noch eine merklich höhere Verzinsung gegenüber vergleichbaren deutschen Titeln aufwiesen. Zudem mischte das Management dem Portefeuille in geringerem Umfang verbrieft Forderungen (wie z.B. Asset Backed Securities (ABS)) sowie Nachrangsanleihen aus dem Finanzsektor bei.

Hinsichtlich der regionalen Allokation lag der Anlageschwerpunkt auf Emissionen aus dem Euroraum. Zudem wurden dem Portfolio auf Euro lautende Finanztitel aus dem asiatisch-pazifischen Raum und aus den USA beigemischt.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne bei ausländischen Renten.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

DWS Euro Flexizins

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	NC	DE0008474230
Wertpapierkennnummer (WKN)	NC	847423
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	NC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	NC	14.9.1994 (seit 1.1.2019 als Anteilklasse NC)
Ausgabeaufschlag	NC	Keiner
Verwendung der Erträge	NC	Thesaurierung
Kostenpauschale	NC	0,2% p.a.
Mindestanlagesumme	NC	Keine
Erstausgabepreis	NC	DM 100

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

Jahresbericht

DWS Euro Flexizins

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Institute	888.444.897,90	62,77
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	317.842.603,72	22,46
Unternehmen	99.335.752,82	7,02
Zentralregierungen	60.012.850,00	4,24
Regionalregierungen	6.993.391,00	0,49
Summe Anleihen:	1.372.629.495,44	96,98
2. Investmentanteile	1.043.880,53	0,07
3. Bankguthaben	17.467.077,90	1,23
4. Sonstige Vermögensgegenstände	12.612.900,20	0,89
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	12.795.210,42	0,90
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-250.256,55	-0,01
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-890.909,52	-0,06
III. Fondsvermögen	1.415.407.398,42	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Euro Flexizins

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						1.268.328.120,44	89,61
Verzinsliche Wertpapiere							
3,6250 % AIB Group 22/04.07.2026 (XS2491963638) . .	EUR	12.000	7.000		% 100,3200	12.038.400,00	0,85
3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 17/10.02.27 MTN (XS1562614831)	EUR	7.700	7.700		% 101,2860	7.799.022,00	0,55
5,3750 % Banco de Sabadell 22/08.09.2026 MTN (XS2528155893)	EUR	3.000	3.000		% 101,5720	3.047.160,00	0,22
3,2500 % Banco Santander 16/04.04.26 MTN (XS1384064587)	EUR	5.400			% 100,3870	5.420.898,00	0,38
3,1250 % Banco Santander 17/19.01.27 MTN (XS1548444816)	EUR	1.000	1.000		% 100,3550	1.003.550,00	0,07
1,9490 % Bank of America 22/27.10.26 MTN (XS2462324232)	EUR	5.000	5.000		% 99,1430	4.957.150,00	0,35
0,3750 % Bank of Ireland Group 21/10.05.27 MTN (XS2311407352)	EUR	2.750	2.750		% 96,8730	2.664.007,50	0,19
1,8750 % Bank of Ireland Group 22/05.06.26 MTN (XS2465984289)	EUR	23.100	21.400		% 99,5500	22.996.050,00	1,62
2,3750 % Banque Fédérative Crédit Mu. 16/24.03.26 MTN (XS1385945131)	EUR	6.900	4.900		% 99,1640	6.842.316,00	0,48
2,6250 % Banque Fédérative Crédit Mu. 17/31.03.27 MTN (XS1587911451)	EUR	2.000	2.000		% 98,6840	1.973.680,00	0,14
1,0000 % Bayerische Landesbank 21/23.09.31 (XS2356569736)	EUR	19.900	19.900		% 95,0630	18.917.537,00	1,34
2,8750 % BNP Paribas 16/01.10.26 MTN (XS1378880253)	EUR	2.000	2.000		% 99,7640	1.995.280,00	0,14
2,2500 % BNP Paribas 16/11.01.27 MTN (XS1470601656)	EUR	2.000	2.000		% 98,3400	1.966.800,00	0,14
3,0000 % BPCE 16/19.07.26 (FR0013179223)	EUR	2.000	2.000		% 99,6940	1.993.880,00	0,14
2,8750 % BPCE 16/22.04.26 MTN (FR0013155009)	EUR	6.900	5.000		% 99,7330	6.881.577,00	0,49
4,0000 % Commerzbank 16/23.03.26 S.865 MTN IHS (DE000CZ40LD5)	EUR	17.000	17.000		% 101,0460	17.177.820,00	1,21
4,0000 % Commerzbank 17/30.03.27 S.874 MTN (DE000CZ40LW5)	EUR	6.000	6.000		% 102,0330	6.121.980,00	0,43
4,0000 % Commerzbank 20/05.12.30 (DE000CZ45V25)	EUR	5.000	5.000		% 100,3140	5.015.700,00	0,35
2,6250 % Crédit Agricole 15/17.03.27 (XS1204154410)	EUR	10.750	10.750		% 99,2070	10.664.752,50	0,75
2,8000 % Credit Agricole 16/21.07.2026 MTN (FR0013166477)	EUR	2.800	2.800		% 99,5090	2.786.252,00	0,20
1,3750 % Danske Bank 22/17.02.27 MTN (XS2443438051)	EUR	1.000	1.000		% 98,3680	983.680,00	0,07
4,5000 % Deutsche Bank 16/19.05.26 MTN (DE000DL40SR8)	EUR	16.300	14.900		% 101,8160	16.596.008,00	1,17
2,6250 % Deutsche Bank 19/12.02.26 MTN (DE000DL19US6)	EUR	3.000	3.000		% 99,6540	2.989.620,00	0,21
3,0000 % Deutsche Lufthansa 20/29.05.26 MTN (XS2265369657)	EUR	12.500	12.500		% 99,9000	12.487.500,00	0,88
0,1250 % First Abu Dhabi Bank 21/16.02.26 (XS2300313041)	EUR	1.700	1.700		% 96,6900	1.643.730,00	0,12
0,5000 % Hamburg Commercial Bank 21/22.09.26 (DE000HCB0A86)	EUR	7.000	7.000		% 97,9200	6.854.400,00	0,48
3,9280 % Intesa Sanpaolo 14/15.09.26 MTN (XS1109765005)	EUR	7.000	7.000		% 101,4600	7.102.200,00	0,50
4,5000 % LB Hessen-Thüringen 22/15.09.32 MTN (XS2489772991)	EUR	22.000	22.000		% 100,9610	22.211.420,00	1,57
4,3750 % Nordea Bank 23/06.09.2026 MTN (XS2676816940)	EUR	3.000	3.000		% 100,9750	3.029.250,00	0,21
3,6250 % Nordea Bank 23/10.02.2026 MTN (XS2584643113)	EUR	5.000	5.000		% 100,0410	5.002.050,00	0,35
1,3000 % Swedbank 22/17.02.27 MTN (XS2443485565)	EUR	4.000	4.000		% 96,7960	3.871.840,00	0,27
0,5000 % Toronto-Dominion Bank 22/18.01.27 MTN (XS2432502008)	EUR	1.000			% 95,6720	956.720,00	0,07
0,0100 % UBS 21/31.03.26 MTN (XS2326546434)	EUR	3.000			% 96,6760	2.900.280,00	0,20
1,2500 % UBS Group 16/01.09.26 MTN (CH0336602930) ³⁾	EUR	5.000			% 97,2830	4.864.150,00	0,34
3,2500 % UBS Group 20/02.04.2026 MTN (CH0537261858)	EUR	5.000	5.000		% 100,0180	5.000.900,00	0,35
0,4270 % Westpac Sec. NZ (London Br.) 21/14.12.26 MTN (XS2421006201)	EUR	2.000			% 95,4860	1.909.720,00	0,13
1,0990 % Westpac Sec. NZ (London Br.) 22/24.03.26 MTN (XS2448001813)	EUR	3.000	3.000		% 97,5970	2.927.910,00	0,21

DWS Euro Flexizins

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
3,6150 % ABN Amro Bank 23/10.01.2025 MTN (XS2573331837)	EUR	10.000			% 100,0100	10.001.000,00	0,71
3,7790 % ABN AMRO Bank 24/15.01.2027 MTN (XS2747616105)	EUR	15.000	15.000		% 100,6380	15.095.700,00	1,07
3,4130 % Australia & NZ Banking Grp. 24/21.05.2027 MTN (XS2822525205)	EUR	15.000	15.000		% 100,1580	15.023.700,00	1,06
4,3750 % Autostrade per L'Italia 10/16.09.25 MTN (XS0542534192)	EUR	10.615	10.615		% 100,9240	10.713.082,60	0,76
1,8750 % Autostrade per L'Italia 15/04.11.25 MTN (XS1316569638)	EUR	6.181	6.181		% 99,1860	6.130.686,66	0,43
4,0360 % Baden-Württemberg 21/19.10.26 LSA (DE000A14JZU2)	EUR	2.847			% 101,7585	2.897.064,50	0,20
4,6200 % Baden-Württemberg 21/20.07.2026 LSA (DE000A14JZT4)	EUR	400			% 101,5690	406.276,00	0,03
2,7700 % Baden-Württemberg 24/21.10.2027 LSA (DE000A3H25Y6)	EUR	2.400	2.400		% 99,6350	2.391.240,00	0,17
4,0220 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 22/26.11.25 MTN (XS2485259670)	EUR	4.100			% 100,8230	4.133.743,00	0,29
2,5000 % Banco Santander 15/18.03.25 MTN (XS1201001572)	EUR	22.600	12.800		% 99,8520	22.566.552,00	1,59
3,5520 % Banco Santander 20/11.02.25 MTN (XS2115156270)	EUR	15.100			% 100,0770	15.111.627,00	1,07
3,7390 % Banco Santander 21/29.01.26 MTN (XS2293577354)	EUR	14.000	3.000		% 100,4290	14.060.060,00	0,99
3,8390 % Bank of America 21/22.09.26 MTN (XS2387929834)	EUR	17.175			% 100,5640	17.271.867,00	1,22
3,6490 % Bank Of Montreal 24/12.04.2027 (XS2798993858)	EUR	14.810	14.810		% 100,0870	14.822.884,70	1,05
3,3980 % Bank of Nova Scotia 24/10.06.2027 MTN (XS2838482052)	EUR	14.000	14.000		% 100,1410	14.019.740,00	0,99
3,0000 % Banque Fédérative Crédit Mu. 15/11.09.25 MTN (XS1288858548)	EUR	23.100	9.200		% 100,0180	23.104.158,00	1,63
1,0000 % Banque Fédérative Crédit Mu. 22/23.05.25 MTN (FR0014009A50)	EUR	2.000	2.000		% 99,1660	1.983.320,00	0,14
3,5190 % Banque Federative Crédit Mut. 24/01.03.2027 MTN (FR001400OEPO)	EUR	5.000	5.000		% 100,4950	5.024.750,00	0,36
4,0320 % Barclays 21/12.05.26 MTN (XS2342059784)	EUR	9.479	1.429		% 100,3125	9.508.621,88	0,67
3,8490 % Barclays Bank 24/08.05.2028 MTN (XS2815894071)	EUR	5.000	5.000		% 100,3710	5.018.550,00	0,35
3,6260 % Bayerische Landebank 21/31.01.2026 MTN IHS (DE000BLB9V03)	EUR	5.000	5.000		% 100,2070	5.010.350,00	0,35
1,1250 % Bco De Sabadell 19/27.03.25 MTN (XS2055190172)	EUR	21.600	20.800		% 99,5330	21.499.128,00	1,52
3,3880 % Belfius Bank 24/13.09.2027 MTN (BE0390154202)	EUR	10.000	10.000		% 100,1720	10.017.200,00	0,71
0,0000 % Belgium 24/13.03.2025 (BE0312799712) ³⁾	EUR	10.000	10.000		% 99,4710	9.947.100,00	0,70
2,3750 % BNP Paribas 15/17.02.25 MTN (XS1190632999)	EUR	17.925	2.800		% 99,8380	17.895.961,50	1,26
2,7500 % BNP Paribas 15/27.01.26 MTN (XS1325645825)	EUR	12.150	6.000		% 99,8640	12.133.476,00	0,86
2,2500 % BPCE 15/12.03.25 MTN (FR0012633345)	EUR	4.000	2.000		% 99,8150	3.992.600,00	0,28
3,6000 % Buoni Ordinari Dei Tes 23/29.09.2025 S.2Y (IT0005557084) ³⁾	EUR	10.000	10.000		% 100,8200	10.082.000,00	0,71
4,1420 % CaixaBank 19/25.01.2027 (ES0413307150)	EUR	1.125		375	% 100,3095	1.128.481,88	0,08
3,7590 % Canadian Imperial Bank 24/29.01.2027 MTN (XS2755443459)	EUR	6.000	6.000		% 100,5600	6.033.600,00	0,43
3,6340 % Citigroup 24/14.05.2028 MTN (XS2819338091)	EUR	11.930	11.930		% 100,1920	11.952.905,60	0,84
3,7750 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 24/16.07.2028 MTN (XS2860946867)	EUR	16.800	16.800		% 99,9830	16.797.144,00	1,19
3,6520 % Cooperat Rabobank 23/03.11.2026 MTN (XS2712747182)	EUR	2.300	1.800		% 100,7560	2.317.388,00	0,16
2,7000 % Crédit Agricole 15/15.07.25 (FR0012737963)	EUR	5.000	5.000		% 99,8100	4.990.500,00	0,35
3,0000 % Crédit Agricole 15/21.12.25 (FR0013030129) ³⁾	EUR	1.300	1.300		% 100,0420	1.300.546,00	0,09
2,8000 % Crédit Agricole 16/27.01.26 MTN (FR0013076353)	EUR	2.200	2.200		% 99,7030	2.193.466,00	0,15
3,7290 % Danske Bank (London Branch) 02.10.2027 (XS2910614275)	EUR	3.000	3.000		% 100,1660	3.004.980,00	0,21
3,9150 % Danske Bank 24/10.04.2027 MTN (XS2798276270)	EUR	17.890	17.890		% 100,2120	17.927.926,80	1,27
4,0000 % Danske Bk 23/12.01.2027 Fir MTN (XS2573569220)	EUR	5.000	5.000		% 101,2130	5.060.650,00	0,36
2,7500 % Deutsche Bank 15/17.02.25 MTN (DE000DB7XJ2)	EUR	5.773	5.773		% 99,9280	5.768.843,44	0,41
3,8290 % Deutsche Bank 24/15.01.2026 MTN (DE000A3826Q8)	EUR	10.000	10.000		% 100,3800	10.038.000,00	0,71

DWS Euro Flexizins

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,8750 % Deutsche Lufthansa 21/11.02.25 (XS2296201424)	EUR	25.000	22.000		% 99,9530	24.988.250,00	1,77
0,2500 % Deutsche Pfandbriefbank 21/27.10.25 MTN (DE000A3T0X22)	EUR	12.800	12.800		% 97,0130	12.417.664,00	0,88
0,2500 % Deutsche Pfandbriefbank 22/17.01.25 MTN (DE000A3T0X97)	EUR	24.700	24.700		% 99,6630	24.616.761,00	1,74
4,2190 % DZ BANK 20/21.04.2025 MTN IHS (DE00ODDA0Y53)	EUR	20.000			% 100,2000	20.040.000,00	1,42
1,3550 % Ford Motor Credit 18/07.02.25 MTN (XS1767930586) ³⁾	EUR	7.600	7.600		% 99,8360	7.587.536,00	0,54
2,3300 % Ford Motor Credit 19/25.11.25 MTN (XS2052337503)	EUR	25.119	25.119		% 99,4500	24.980.845,50	1,76
3,2500 % Ford Motor Credit 20/15.09.25 MTN (XS2229875989)	EUR	22.500	20.500		% 100,1750	22.539.375,00	1,59
0,0000 % France 24/01.08.2025 S.14W (FR0128537174)	EUR	5.000	5.000		% 99,9530	4.997.650,00	0,35
0,0000 % French Discount T-Bill 24/02.01.2025 (FR0128227792)	EUR	10.000	10.000		% 99,9850	9.998.500,00	0,71
0,0000 % French Discount T-Bill 24/19.03.2025 S.14W (FR0128690668)	EUR	5.000	5.000		% 99,4280	4.971.400,00	0,35
1,8750 % Fresenius 19/15.02.25 S.6Y MTN (XS1936208252)	EUR	7.412	7.412		% 99,8210	7.398.732,52	0,52
1,8750 % Fresenius 22/24.05.25 MTN (XS2482872418)	EUR	2.438	2.438		% 99,6080	2.428.443,04	0,17
1,5000 % Fresenius Medical Care 18/11.07.25 MTN (XS1854532949)	EUR	2.650	2.650		% 99,2860	2.631.079,00	0,19
3,8650 % Goldman Sachs Group 21/19.03.26 MTN (XS2322254165)	EUR	13.000			% 100,2250	13.029.250,00	0,92
3,8390 % Goldman Sachs Group 21/23.09.27 MTN (XS2389353181)	EUR	6.800	6.800		% 101,2620	6.885.816,00	0,49
4,4790 % Hamburg Commercial Bank 23/05.12.2025 IHS MTN (DE000HCB0B02)	EUR	9.400	9.400		% 100,7200	9.467.680,00	0,67
1,1250 % Heimstaden Bostad 20/21.01.26 MTN (XS2105772201) ³⁾	EUR	12.100	12.100		% 97,7630	11.829.323,00	0,84
0,6250 % Heimstaden Bostad Treasury 22/24.07.25 MTN (XS2435603571)	EUR	20.800	20.800		% 98,3870	20.464.496,00	1,45
2,9200 % Hessen 23/27.10.2026 S.2302 LSA (DE000A1RQJ9)	EUR	1.300	1.300		% 99,9085	1.298.810,50	0,09
3,0000 % HSBC Holdings 15/30.06.25 MTN (XS1254428896)	EUR	26.750	5.000		% 99,9490	26.736.357,50	1,89
3,7720 % HSBC Holdings 21/24.09.26 (XS2388490802)	EUR	13.550	2.000		% 100,5230	13.620.866,50	0,96
3,9390 % ING Bank 23/02.10.2026 MTN (XS2697966690)	EUR	5.000			% 100,8130	5.040.650,00	0,36
2,8550 % Intesa Sanpaolo 15/23.04.25 MTN (XS1222597905)	EUR	23.771	19.271		% 99,8340	23.731.540,14	1,68
3,8050 % Intesa Sanpaolo 23/16.11.2025 MTN (XS2719281227)	EUR	11.000	11.000		% 100,4790	11.052.690,00	0,78
3,8050 % Intesa Sanpaolo 24/16.04.2027 (XS2804483381)	EUR	12.210	12.210		% 100,3620	12.254.200,20	0,87
5,0000 % Italy B.T.P. 09/01.03.25 (IT0004513641) ³⁾	EUR	10.000	10.000		% 100,3610	10.036.100,00	0,71
0,6250 % KBC Groep 19/10.04.25 MTN (BE0002645266)	EUR	4.300	4.300		% 99,3160	4.270.588,00	0,30
3,7320 % LB Baden-Württemberg 24/09.11.2026 MTN (DE000LB39BG3) ³⁾	EUR	12.400	12.400		% 100,4000	12.449.600,00	0,88
0,3750 % Lloyds Bank Corporate Markets 20/28.01.25 MTN (XS2109394077)	EUR	1.000			% 99,7830	997.830,00	0,07
3,4780 % Mercedes-Benz Int. Finance 24/19.08.2027 MTN (DE000A3L2RQ4)	EUR	10.500	10.500		% 100,0950	10.509.975,00	0,74
3,5150 % Morgan Stanley 24/19.03.2027 S. (XS2790333616)	EUR	10.000	10.000		% 100,2980	10.029.800,00	0,71
0,8750 % Motability Operations Group 17/14.03.25 MTN (XS1578212299)	EUR	800	800		% 99,5570	796.456,00	0,06
3,3270 % National Bank Of Canada 24/06.03.2026 MTN (XS2780858994)	EUR	7.870	7.870		% 100,1870	7.884.716,90	0,56
2,7500 % National Bank of Greece 20/08.10.26 (XS2237982769)	EUR	5.300	5.300		% 99,7780	5.288.234,00	0,37
3,9250 % Natwest Market 22/27.08.2025 MTN (XS2485554088)	EUR	10.100			% 100,5040	10.150.904,00	0,72
4,1640 % NatWest Markets 23/13.01.2026 MTN (XS2576255751)	EUR	13.332			% 100,7530	13.432.389,96	0,95
3,7180 % New York Life Global Funding 24/09.07.2027 MTN (XS2856691469)	EUR	9.099	9.099		% 100,1480	9.112.466,52	0,64
3,6350 % Nykredit Realkredit 24/02.02.2026 MTN (DK0030393319)	EUR	5.000	5.000		% 100,4390	5.021.950,00	0,35
3,1150 % OP Corporate Bank 24/28.03.2027 MTN (XS2794477518)	EUR	5.000	5.000		% 100,2050	5.010.250,00	0,35
0,2500 % Raiffeisen Bank International 20/22.01.25 MTN (XS2106056653)	EUR	11.700	11.700		% 99,8490	11.682.333,00	0,83

DWS Euro Flexizins

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
4,1250 % Raiffeisen Bank International 22/08.09.2025 MTN (XS2526835694)	EUR	10.400	10.400		% 101,0000	10.504.000,00	0,74	
4,1250 % RCI Banque 22/01.12.2025 MTN (FR001400E904)	EUR	6.500	6.500		% 100,8110	6.552.715,00	0,46	
3,4520 % RCI Banque 18/12.03.25 MTN (FR0013322146)	EUR	16.600	1.400		% 100,0810	16.613.446,00	1,17	
3,4420 % Skandin. Enskilda Banken 24/03.05.2027 MTN (XS2813108870)	EUR	10.000	10.000		% 100,1925	10.019.250,00	0,71	
2,6250 % Société Generale 15/27.02.25 MTN (XS1195574881)	EUR	13.600	13.600		% 99,8630	13.581.368,00	0,96	
3,6340 % Société Générale 23/13.01.2025 MTN (FR001400F315)	EUR	10.000	10.000		% 100,0050	10.000.500,00	0,71	
0,0000 % Spain 20/31.01.25 (ES0000012F92) ³⁾	EUR	10.000	10.000		% 99,8010	9.980.100,00	0,71	
3,4840 % Standard Chartered Bank 23/03.03.2025 MTN (XS2593127793)	EUR	7.000	7.000		% 100,1010	7.007.070,00	0,50	
3,3420 % Swedbank 24/30.08.2027 MTN (XS2889371840)	EUR	8.000	8.000		% 100,2590	8.020.720,00	0,57	
2,7500 % Telecom Italia 19/15.04.25 MTN (XS1982819994)	EUR	20.000	20.000		% 99,6610	19.932.200,00	1,41	
1,5280 % Telefonica Emisiones 17/17.01.25 MTN (XS1550951211)	EUR	500	500		% 99,9400	499.700,00	0,04	
3,4480 % Toronto Dominion Bank 24/10.09.2027 (XS2898732289)	EUR	10.000	10.000		% 100,1520	10.015.200,00	0,71	
3,3690 % Toyota Finance Australia 24/02.12.2026 MTN (XS2953611584)	EUR	5.000	5.000		% 100,0380	5.001.900,00	0,35	
3,2520 % Toyota Motor Finance (NL) 23/31.08.2025 MTN (XS2675093285)	EUR	5.000			% 100,1230	5.006.150,00	0,35	
4,2060 % UBS Group 21/16.01.2026 MTN (CH0591979635)	EUR	22.800			% 100,0300	22.806.840,00	1,61	
0,5000 % UniCredit 19/09.04.25 MTN (XS2063547041)	EUR	2.000	1.000		% 99,3180	1.986.360,00	0,14	
1,2000 % UniCredit 20/20.01.26 MTN (XS2104967695)	EUR	8.000	8.000		% 99,9130	7.993.040,00	0,56	
0,3250 % UniCredit 21/19.01.26 MTN (XS2289133915)	EUR	1.000	1.000		% 97,6410	976.410,00	0,07	
1,2500 % Unilever Finance Netherlands B.V. 20/25.03.25 MTN (XS2147133495)	EUR	800	800		% 99,5820	796.656,00	0,06	
3,8130 % Us Bancorp 24/21.05.2028 (XS2823936039)	EUR	12.000	12.000		% 99,7920	11.975.040,00	0,85	
3,6480 % Volkswagen Financial Services 24/10.06.2027 MTN (XS2837886105)	EUR	15.369	15.369		% 100,2400	15.405.885,60	1,09	
Nicht notierte Wertpapiere						104.301.375,00	7,37	
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
0,0000 % Agricultural Bank of China 20.02.2025 CD (XS2947105230)	EUR	15.000	15.000		% 99,5485	14.932.275,00	1,05	
0,0000 % Bank of China (London Branch) 06.01.2025 CD (XS2918482493)	EUR	20.000	20.000		% 99,9409	19.988.180,00	1,41	
0,0000 % Mitsubishi UFJ Trust & Banking 21.01.2025 CD (XS2943721055)	EUR	10.000	10.000		% 99,8211	9.982.110,00	0,71	
0,0000 % Qatar National Bank (London Branch) 12.03.2025 CD (XS2785467486)	EUR	20.000	20.000		% 99,4043	19.880.860,00	1,40	
0,0000 % Qatar National Bank (London Branch) 14.07.2025 CD (XS2862966889)	EUR	20.000	20.000		% 98,4878	19.697.560,00	1,39	
0,0000 % Qatar National Bank (London Branch) 17.03.2025 CD (XS2903442809)	EUR	10.000	10.000		% 99,3564	9.935.640,00	0,70	
0,0000 % Qatar National Bank (London Branch) 23.05.2025 CD (XS2830969981)	EUR	10.000	10.000		% 98,8475	9.884.750,00	0,70	
Investmentanteile						1.043.880,53	0,07	
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)							1.043.880,53	0,07
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%)	Stück	100			EUR 10.431,8785	1.043.880,53	0,07	
Summe Wertpapiervermögen						1.373.673.375,97	97,05	
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente							17.467.077,90	1,23
Bankguthaben							17.467.077,90	1,23
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	17.444.776,38			% 100	17.444.776,38	1,23	

DWS Euro Flexizins

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Britische Pfund.....	GBP	18.477,20			% 100	22.272,42	0,00
Japanische Yen	JPY	9,00			% 100	0,05	0,00
US Dollar.....	USD	30,31			% 100	29,05	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						12.612.900,20	0,89
Zinsansprüche	EUR	12.608.244,35			% 100	12.608.244,35	0,89
Sonstige Ansprüche.....	EUR	4.655,85			% 100	4.655,85	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						12.795.210,42	0,90
Sonstige Verbindlichkeiten						-250.256,55	-0,01
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-248.859,80			% 100	-248.859,80	-0,02
Andere sonstige Verbindlichkeiten.....	EUR	-1.396,75			% 100	-1.396,75	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-890.909,52	-0,06
Fondsvermögen						1.415.407.398,42	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse NC.....	EUR	72,76
Umlaufende Anteile		
Klasse NC.....	Stück	19.453.093,447

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Britische Pfund.....	GBP	0,829600 = EUR	1
Japanische Yen	JPY	164,730000 = EUR	1
US Dollar.....	USD	1,043400 = EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Euro Flexizins

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				0,3750	% Erste Group Bank 19/16.04.24 MTN (XS1982725159)	EUR	2.400
Verbriefte Geldmarktinstrumente				2,1250	% Eurofins Scientific 17/25.07.24 (XS1651444140)	EUR	1.000
1,2500	% AIB Group 19/28.05.24 MTN (XS2003442436)	EUR	4.000	10.250			
4,5380	% Allianz Finance II 21/22.11.24 (DE000A3KY367)	EUR		900			
4,2420	% Anheuser-Busch InBev 18/15.04.24 MTN (BE6301509012)	EUR		600			
0,7500	% ASB Bank 19/13.03.2024 MTN (XS1962595895)	EUR		2.730			
5,8750	% Autostrade per L'Italia 04/09.06.24 MTN (XS0193945655)	EUR		13.400			
4,7430	% Baden-Württemberg 20/21.10.24 LSA (DE000A14JZQ0)	EUR		2.200			
0,3750	% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 19/02.10.24 MTN (XS2058729653)	EUR		5.000			
1,6250	% Banco de Sabadell 18/07.03.24 MTN (XS1876076040)	EUR		1.400			
4,3010	% Banco Santander 17/21.11.24 MTN (XS1717591884)	EUR		10.000			
5,1180	% Banco Santander 20/11.05.24 MTN (XS1611255719)	EUR		900			
4,8190	% Bank of America 21/24.08.25 MTN (XS2345784057)	EUR		14.000			
0,0000	% Bank of China 21/28.04.24 MTN (XS2332559470)	EUR	2.367	18.367			
1,0000	% Bank of Ireland Group 19/25.11.25 MTN (XS2082969655)	EUR	6.000	15.000			
2,6250	% Banque Fédérative Crédit Mu. 14/18.03.24 MTN (XS1045553812)	EUR		500			
3,0000	% Banque Fédérative Crédit Mu. 14/21.05.24 MTN (XS1069549761)	EUR	917	31.721			
0,7500	% Barclays 19/09.06.25 MTN (XS2082324364)	EUR	5.000	5.000			
1,0000	% Belfius Bank 17/26.10.24 MTN (BE6299156735)	EUR	2.200	2.200			
4,6760	% BNP Paribas 17/07.06.24 MTN (XS1626933102)	EUR		2.000			
1,0000	% BNP Paribas Cardif 17/29.11.24 (FR0013299641)	EUR	5.800	32.900			
0,3750	% BNZ Int. Funding (London B.) 19/14.09.24 MTN (XS2012047127)	EUR	1.784	2.937			
0,0000	% Bonos Y Oblig Del Estado 22/31.05.25 (ES0000012K38)	EUR	10.000	10.000			
2,3750	% CaixaBank 19/01.02.24 MTN (XS1936805776)	EUR		10.800			
0,6250	% CaixaBank 19/01.10.24 MTN (XS2055758804)	EUR		3.800			
1,0000	% CaixaBank 19/25.06.24 (ES0313307219)	EUR		4.300			
1,5000	% Cassa Depositi e Prestiti 17/21.06.24 MTN (IT0005273567)	EUR		2.200			
0,8750	% CK Hutchison Finance II 16/03.10.24 (XS1497312295)	EUR		16.700			
1,1250	% Commerzbank 17/24.05.24 MTN (DE000C240L63)	EUR		1.000			
0,2500	% Commerzbank 19/16.09.24 MTN (DE000C245VB7)	EUR	3.400	9.000			
0,5000	% Danske Bank 19/27.08.25 MTN (XS2046595836)	EUR	13.737	13.737			
3,8190	% Deutsche Bahn Finance 17/06.12.24 MTN (XS1730863260)	EUR		5.645			
0,2500	% Deutsche Lufthansa 19/06.09.24 MTN (XS2049726990)	EUR	14.595	14.595			
2,0000	% Deutsche Lufthansa 21/14.07.24 MTN (XS2363244513)	EUR	9.000	16.000			
0,1250	% Deutsche Pfandbriefbank 19/05.09.24 MTN (DE000A2NBKK3)	EUR	8.500	8.500			
0,2500	% DNB Bank 19/09.04.24 MTN (XS1979262448)	EUR		1.400			
4,1900	% Ford Motor Credit 17/01.12.24 MTN (XS1729872736)	EUR		1.500			
3,0210	% Ford Motor Credit 19/06.03.24 (XS1959498160)	EUR		25.915			
1,7440	% Ford Motor Credit 20/19.07.24 MTN (XS2116728895)	EUR		4.000			
0,0000	% France 24/06.11.2024 S.13W (FR0128537141)	EUR		10.000			
1,5000	% Fresenius Finance Ireland 17/30.01.24 MTN (XS1554373248)	EUR		2.710			
2,2000	% General Motors Financial 19/01.04.24 MTN (XS1939356645)	EUR		4.600			
0,1250	% Goldman Sachs Group 19/19.08.24 MTN (XS2043678841)	EUR		1,175			
4,9560	% Goldman Sachs Group 22/07.02.25 MTN (XS2441551970)	EUR		10.000			
4,0000	% Goldman Sachs International Bank 18.01.2024 CD (XS2707653270)	EUR		10.000			
0,2500	% Heimstaden Bostad Treasury 21/13.10.24 MTN (XS2397239000)	EUR		22.853			
1,6250	% ING Groep 17/26.09.29 MTN (XS1689540935)	EUR		5.000			
2,6250	% Intesa Sanpaolo 19/20.06.24 (XS2015314037)	EUR		7.400			
5,6000	% Intesa Sanpaolo 23/26.09.2024 (IT0005279887)	EUR		11.400			
0,0000	% Italy 20/15.01.24 (IT0005424251)	EUR		10.000			
3,5640	% Italy 20/15.04.26 EU (IT0005428617)	EUR		3.000			
0,0000	% Italy 23/31.01.2024 S.184D (IT0005557365)	EUR		10.000			
4,6230	% KBC Groep 22/23.02.25 MTN (BE0002840214)	EUR		17.300			
1,0000	% La Banque Postale 17/16.10.24 MTN (FR0013286838)	EUR		5.000			
4,7150	% Lloyds Banking Group 17/21.06.24 MTN (XS1633845158)	EUR		6.800			
4,3420	% Mercedes-Benz Int.Fin. 17/03.07.24 MTN (DE000A2GSCY9)	EUR		8.300			
0,3750	% Metropolitan Life Global Funding I 19/09.04.24 MTN (XS1979259220)	EUR		900			
3,2730	% Mitsubishi UFJ Financial Group 22/19.09.2025 MTN (XS2530031546)	EUR		5.000			
1,0000	% Natwest Markets 19/28.05.24 MTN (XS2002491517)	EUR		300			
0,3750	% OP Corporate Bank 19/19.06.24 MTN (XS2014288158)	EUR		7.254			
4,2080	% RCI Banque 17/04.11.24 MTN (FR0013292687)	EUR		13.316			
1,3750	% RCI Banque 17/08.03.24 MTN (FR0013241361)	EUR		5.000			
2,0000	% RCI Banque 19/11.07.24 MTN (FR0013393774)	EUR		1.000			
4,7430	% Société Générale 17/22.05.24 MTN (XS1616341829)	EUR		10.800			
4,8000	% Spain 08/31.01.24 (ES00000121G2)	EUR		10.000			
0,0000	% Spain 21/31.05.24 (ES0000012H33)	EUR		10.000			
3,1250	% Standard Chartered 14/19.11.24 MTN (XS1140857316)	EUR		11.591			
0,2500	% Swedbank 19/09.10.24 MTN (XS2063261155)	EUR		3.000			
3,6250	% Telecom Italia 16/19.01.24 MTN (XS1347748607)	EUR		12.981			
4,0000	% Telecom Italia 19/11.04.24 MTN (XS1935256369)	EUR		16.500			
1,0690	% Telefonica Emisiones 19/05.02.24 MTN (XS1946004451)	EUR		4.900			
2,8750	% Thyssenkrupp 19/22.02.24 MTN (DE000A2TEDB8)	EUR		14.162			

DWS Euro Flexizins

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
0,8500 % U.S. Bancorp 17/07.06.24 MTN (XS1623404412)	EUR	3.000	11.062
1,2500 % UBS Group 17/17.07.2025 MTN (CH0343366842)	EUR	9.000	9.000
1,0000 % UBS Group 22/21.03.25 MTN (CH1168499791)	EUR		2.000
5,0920 % Volkswagen International Finance 18/16.11.24 (XS1910947941)	EUR		13.100
2,6250 % Volkswagen Leasing 14/15.01.24 MTN (XS1014610254)	EUR		3.950
0,0000 % Volkswagen Leasing 21/19.07.24 MTN (XS2343821794)	EUR		5.000
0,3000 % Westpac Securities NZ (London Br) 19/25.06.24 (XS2016070430)	EUR		2.360

Nicht notierte Wertpapiere

Verbriefte Geldmarktinstrumente

0,0000 % Deutsche Bank (London Br.) 16.01.2024 (XS2706229841)	EUR		20.000
0,0000 % Industrial and Com Bank of China 12.09.2024 CD (XS2843142121)	EUR	15.000	15.000
0,0000 % Industrial and Com Bank of China 17.12.2024 CD (XS2907969112)	EUR	10.000	10.000
0,0000 % Matchpoint Finance 07.03.2024 (XS2680763443)	EUR		15.000
0,0000 % Qatar National Bank (London Branch) 13.03.2024 CD (XS2688516314)	EUR		20.000
0,0000 % Qatar National Bank (London Branch) 25.11.2024 CD (XS2830969122)	EUR	10.000	10.000
0,0000 % Svenska Handelsbanken 23.08.2024 (FR0128153303)	EUR		20.000

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet

Gattung: 3,6150 % ABN Amro Bank 23/10.01.2025 MTN (XS2573331837), 3,7790 % ABN AMRO Bank 24/15.01.2027 MTN (XS2747616105), 3,6250 % AIB Group 22/04.07.2026 (XS2491963638), 4,2420 % Anheuser-Busch InBev 18/15.04.24 MTN (BE6301509012), 4,3750 % Autostrade per L'Italia 10/16.09.25 MTN (XS0542534192), 0,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 19/02.10.24 MTN (XS2058729653), 2,5000 % Banco Santander 15/18.03.25 MTN (XS1201001572), 4,3010 % Banco Santander 17/21.11.24 MTN (XS1717591884), 3,5520 % Banco Santander 20/11.02.25 MTN (XS2115156270), 3,8390 % Bank of America 21/22.09.26 MTN (XS2387929834), 4,8190 % Bank of America 21/24.08.25 MTN (XS2345784057), 0,0000 % Bank of China 21/28.04.24 MTN (XS2332559470), 1,0000 % Bank of Ireland Group 19/25.11.25 MTN (XS2082969655), 0,3750 % Bank of Ireland Group 21/10.05.27 MTN (XS2311407352), 2,3750 % Banque Fédérative Crédit Mu. 16/24.03.26 MTN (XS1385945131), 4,0320 % Barclays 21/12.05.26 MTN (XS2342059784), 1,1250 % Bco De Sabadell 19/27.03.25 MTN (XS2055190172), 0,0000 % Belgium 24/13.03.2025 (BE0312799712), 2,3750 % BNP Paribas 15/17.02.25 MTN (XS1190632999), 2,7500 % BNP Paribas 15/27.01.26 MTN (XS1325645825), 2,8750 % BNP Paribas 16/01.10.26 MTN (XS1378880253), 2,2500 % BNP Paribas 16/11.01.27 MTN (XS1470601656), 0,0000 % Bonos Y Oblig Del Estado 22/31.05.25 (ES0000012K38), 2,8750 % BPCE 16/22.04.26 MTN (FR0013155009), 0,6250 % Caixabank 19/01.10.24 MTN (XS2055758804), 3,6340 % Citigroup 24/14.05.2028 MTN (XS2819338091), 4,0000 % Commerzbank 16/23.03.26 S.865 MTN IHS (DE000CZ40LD5), 4,0000 % Commerzbank 17/30.03.27 S.874 MTN (DE000CZ40LW5), 3,7750 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 24/16.07.2028 MTN (XS2860946867), 3,6520 % Cooperat Rabobank 23/03.11.2026 MTN (XS2712747182),

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

2,6250 % Deutsche Bank 19/12.02.26 MTN (DE000DL19US6), 3,8290 % Deutsche Bank 24/15.01.2026 MTN (DE000A3826Q8), 0,2500 % DNB Bank 19/09.04.24 MTN (XS1979262448), 2,1250 % Eurofins Scientific 17/25.07.24 (XS1651444140), 4,1900 % Ford Motor Credit 17/01.12.24 MTN (XS1729872736), 1,3550 % Ford Motor Credit 18/07.02.25 MTN (XS1767930586), 1,7440 % Ford Motor Credit 20/19.07.24 MTN (XS2116728895), 1,8750 % Fresenius 22/24.05.25 MTN (XS2482872418), 1,5000 % Fresenius Medical Care 1 8/11.07.25 MTN (XS1854532949), 3,8650 % Goldman Sachs Group 21/19.03.26 MTN (XS2322254165), 1,1250 % Heimstaden Bostad 20/21.01.26 MTN (XS2105772201), 0,2500 % Heimstaden Bostad Treasury 21/13.10.24 MTN (XS2397239000), 3,0000 % HSBC Holdings 15/30.06.25 MTN (XS1254428896), 3,7720 % HSBC Holdings 21/24.09.26 (XS2388490802), 3,9390 % ING Bank 23/02.10.2026 MTN (XS2697966690), 3,9280 % Intesa Sanpaolo 14/15.09.26 MTN (XS1109765005), 2,8550 % Intesa Sanpaolo 15/23.04.25 MTN (XS1222597905), 2,6250 % Intesa Sanpaolo 19/20.06.24 (XS2015314037), 5,6000 % Intesa Sanpaolo 23/26.09.2024 (IT0005279887), 3,8050 % Intesa Sanpaolo 24/16.04.2027 (XS2804483381), 3,5640 % Italy 20/15.04.26 EU (IT0005428617), 0,0000 % Italy 23/31.01.2024 S.184D (IT0005557365), 4,6230 % KBC Groep 22/23.02.25 MTN (BE0002840214), 0,3750 % Lloyds Bank Corporate Markets 20/28.01.25 MTN (XS2109394077), 3,4780 % Mercedes-Benz Int. Finance 24/19.08.2027 MTN (DE000A3L2RQ4), 4,3420 % Mercedes-Benz Int.Fin. 17/03.07.24 MTN (DE000A2GSCY9), 3,5150 % Morgan Stanley 24/19.03.2027 S.* (XS2790333616), 3,9250 % Natwest Market 22/27.08.2025 MTN (XS2485554088), 4,3750 % Nordea Bank 23/06.09.2026 MTN (XS2676816940), 3,6350 % Nykredit Realkredit 24/02.02.2026 MTN (DK0030393319), 4,2080 % RCI Banque 17/04.11.24 MTN (FR0013292687), 4,8000 % Spain 08/31.01.24 (ES00000121G2), 0,0000 % Spain 21/31.05.24 (ES0000012H33), 1,3000 % Swedbank 22/17.02.27 MTN (XS2443485565), 1,0690 % Telefonica Emisiones 19/05.02.24 MTN (XS1946004451), 0,5000 % Toronto-Dominion Bank 22/18.01.27 MTN (XS2432502008), 3,2520 % Toyota Motor Finance (NL) 23/31.08.2025 MTN (XS2675093285), 0,5000 % UniCredit 19/09.04.25 MTN (XS2063547041), 1,2000 % UniCredit 20/20.01.26 MTN (XS2104967695), 0,3250 % UniCredit 21/19.01.26 MTN (XS2289133915), 3,6480 % Volkswagen Financial Services 24/10.06.2027 MTN (XS2837886105)

Volumen in 1.000

Volumen in 1.000

EUR 209.549

DWS Euro Flexizins

Anteilklasse NC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	6.297.178,87
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	36.767.261,01
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	662.223,53
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	79.263,17
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	79.263,17
5. Sonstige Erträge	EUR	1.957.082,01
Summe der Erträge	EUR	45.763.008,59

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-21.441,25
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-8.376,93
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.773.317,86
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2.773.317,86
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-24.578,01
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-23.777,95
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-800,06
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.819.337,12

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **42.943.671,47**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	7.794.290,05
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.044.797,53
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.749.492,52

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **44.693.163,99**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5.758.859,67
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4.974.806,72

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **10.733.666,39**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **55.426.830,38**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	953.632.054,58
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	413.111.252,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	888.526.619,03
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-475.415.366,95
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-6.762.738,62
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	55.426.830,38
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5.758.859,67
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4.974.806,72

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **1.415.407.398,42**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	44.693.163,99	2,30
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **44.693.163,99** **2,30**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	1.415.407.398,42	72,76
2023	953.632.054,58	69,82
2022	909.414.486,09	67,26
2021	936.022.750,16	67,87

DWS Euro Flexizins

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

14.14% of sub-fund assets (limit)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	0,112
größter potenzieller Risikobetrag %	0,160
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	0,130

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 24.05.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft die **absolute VaR-Methode im qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

70% iBoxx Euro Financials 1-3 year Index, 30% 3 Month Euribor Index vom 01.01.2024 bis 23.05.2024

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	27,097
größter potenzieller Risikobetrag %	34,845
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	29,341

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 23.05.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
			unbefristet		
0,0000 % Belgium 24/13.03.2025	EUR 10.000		9.947.100,00		
3,6000 % Buoni Ordinari Del Tes 23/29.09.2025 S.2Y.	EUR 1.000		1.008.200,00		
3,0000 % Crédit Agricole 15/21.12.25	EUR 1.197		1.197.435,71		
1,3550 % Ford Motor Credit 18/07.02.25 MTN	EUR 2.400		2.396.064,00		
1,1250 % Heimstaden Bostad 20/21.01.26 MTN	EUR 1.000		977.630,00		
5,0000 % Italy B.T.P. 09/01.03.25	EUR 8.000		8.028.880,00		
3,7320 % LB Baden-Württemberg 24/09.11.2026 MTN	EUR 9.000		9.036.000,00		
0,0000 % Spain 20/31.01.25	EUR 9.902		9.882.295,02		
1,2500 % UBS Group 16/01.09.26 MTN	EUR 1.100		1.070.113,00		
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			43.543.717,73		43.543.717,73

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris; UBS AG London Branch, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 45.848.548,35

davon:		
Bankguthaben	EUR	707.940,33
Schuldverschreibungen	EUR	8.985.201,69
Aktien	EUR	35.690.908,17
Sonstige	EUR	464.498,16

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Euro Flexizins

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse NC: EUR 72,76

Umlaufende Anteile Klasse NC: 19.453.093,447

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse NC 0,20% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse NC 0,002%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse NC 0,20% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse NC 0,04% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse NC 0,01% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Euro Flexizins keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse NC mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 2.674,10. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,61 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 35 594 990,22 EUR.

DWS Euro Flexizins

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Euro Flexizins

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436
Gesamtvergütung	EUR 86.030.259
Fixe Vergütung	EUR 49.806.487
Variable Vergütung	EUR 36.223.772
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.223.710

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Euro Flexizins

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	43.543.717,73	-	-
in % des Fondsvermögens	3,08	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	14.027.130,00		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	11.144.535,71		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	9.036.000,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	6.039.783,00		
Sitzstaat	Irland		
5. Name	Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.396.064,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
6. Name	HSBC Continental Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	900.205,02		
Sitzstaat	Frankreich		
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Euro Flexizins

8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	43.543.717,73	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	707.940,33	-	-
Schuldverschreibungen	8.985.201,69	-	-
Aktien	35.690.908,17	-	-
Sonstige	464.498,16	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Euro Flexizins

Währung(en):	USD; EUR; JPY; GBP; DKK; AUD; CAD; CHF	-	-
---------------------	--	---	---

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	45.848.548,35	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *

Ertragsanteil des Fonds			
absolut	46.683,14	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	20.005,67	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

absolut	-
---------	---

10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	43.543.717,73
Anteil	3,17

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	Almirall S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.344.218,84		
2. Name	BFF Bank S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.344.216,05		

DWS Euro Flexizins

3. Name	Grafton Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.344.214,41		
4. Name	Heiwado Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.344.209,74		
5. Name	Lottomatica Group S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.344.197,68		
6. Name	TBC Bank Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.344.186,10		
7. Name	Microsoft Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.343.497,87		
8. Name	NVIDIA Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.339.373,20		
9. Name	NRW Städteanleihe 2		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.331.523,57		
10. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.223.773,52		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Euro Flexizins

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	45.848.548,35		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Euro Flexizins

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300JDE9LG0BRWLJ68

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 13,59% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Staatliche Emittenten in Bezug auf politische und bürgerliche Freiheiten,
- (4) Kontroverse Sektoren und kontroverse Tätigkeiten,
- (5) Kontroverse Waffen.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie des Anteils an nachhaltigen Investitionen wurde mittels einer unternehmensinternen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Als Nachhaltigkeitsindikatoren wurden herangezogen:

- **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Norm-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status**, der als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates diente.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.
Performanz: 0%
- **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.
Performanz: 0%
- **Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“)**, die als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen wurde (Nachhaltigkeitsbewertung).
Performanz: 13,59%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Euro Flexizins

Indikatoren Performanz	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren			
Nachhaltige Investitionen	8,38	4,10	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung A	-	35.22	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	30.39	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	24.71	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	8.62	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0.58	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	0.30	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	0.74	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	70.50	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	18.08	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	9.91	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung A	-	7.68	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	8.88	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	17.29	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	54.19	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	6.36	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Sovereign Freedom Bewertung A	-	1.35	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	3.22	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren			
Kohle C	-	4.74	% des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	4.42	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	2.15	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Indikatoren Performanz	29.12.2023	30.12.2022	
Ölsand F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Sektoren	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen			
Abgereicherte Uranmunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Gesellschaft berücksichtigt für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

DWS Euro Flexizins

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,38 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Euro Flexizins

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Standard Chartered 14/19.11.24 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6 %	Vereinigtes Königreich
BNP Paribas Cardif 17/29.11.24	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2 %	Frankreich
HSBC Holdings 15/30.06.25 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1 %	Vereinigtes Königreich
UBS Group 21/16.01.2026 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Schweiz
DZ BANK 20/21.04.2025 MTN IHS	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Deutschland
Banque Fédérative Crédit Mu. 15/11.09.25 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Frankreich
Bank of America 21/22.09.26 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Vereinigte Staaten
RCI Banque 18/12.03.25 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Frankreich
BNP Paribas 15/17.02.25 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Frankreich
Ford Motor Credit 20/15.09.25 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Vereinigte Staaten
Banco Santander 15/18.03.25 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Spanien
Deutsche Lufthansa 21/11.02.25	H - Verkehr und Lagerei	1,3 %	Deutschland
Banco Santander 20/11.02.25 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Spanien
Qatar National Bank (London Branch) 12.03.2025 CD	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Katar
Banque Fédérative Crédit Mu. 14/21.05.24 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Frankreich

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 98,48% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 98,52%

30.12.2022: 99,52%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte mindestens 98,48% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). Mindestens 13,59% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

1,52% des Wertes des Fonds konnten in Vermögensgegenstände angelegt werden, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Euro Flexizins

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
H	Verkehr und Lagerei	3,9 %
J	Information und Kommunikation	1,4 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	83,4 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,7 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0,1 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,8 %
NA	Sonstige	4,7 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		0,4 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxoniekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Fonds strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxoniekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxoniekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxoniekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

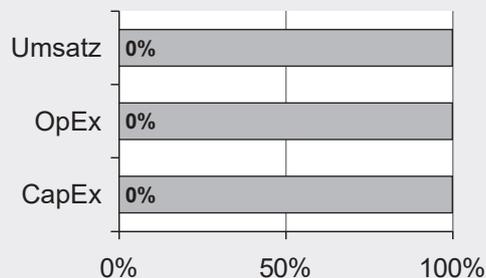
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

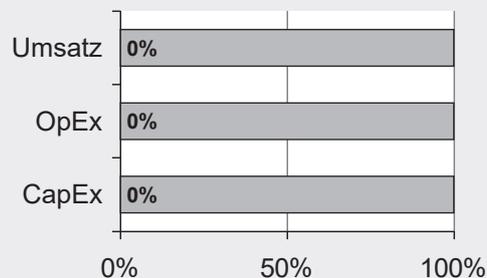
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 13,59% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	8,38%	--	--
30.12.2022	4,10%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt 13,59% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	8,38%	--	--
30.12.2022	4,10%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände in Höhe von 1,52% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen müssen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds hatte eine Anleihestrategie verfolgt.

Das Fondsvermögen war vorwiegend in Anlagen investiert worden, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

Weitere Details der Anlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellt. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• Norm-Bewertung

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House war eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifizierte. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden.

• Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 10% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 25% aus dem Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung,
- zu mehr als 5% aus dem Abbau von Ölsand.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das heißt Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, kann die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-Bewertung, Freedom House Status sowie gemäß der Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“ (ausgenommen Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen und Uranmunition) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände

Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen waren.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Euro Flexizins – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. April 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung
Aktiengesellschaft DVAG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen (bis zum 30.11.2024)
ehemals Deutsche Bank Private Bank,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum (bis zum 31.10.2024)
Geschäftsführerin
Frankfurt am Main

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann (bis zum 31.12.2024)
Geschäftsführer
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.1.2025

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de